

## KÖNIGINNENWEGE

### Zukunftsweisende Frauenprojekte

Die Frankfurter Stiftung *maecenia* für Frauen in Wissenschaft und Kunst hat sich der Förderung von Frauen verschrieben, die zukunftsweisende Projekte auf allen Gebieten der Wissenschaft, Kunst und Kultur verfolgen. Insbesondere unterstützt *maecenia* interdisziplinäre Projekte, die sich aus weiblicher Perspektive kritisch und konstruktiv mit der Gesellschaft auseinandersetzen. Das Ziel: die Präsenz von Frauen in Wissenschaft und Kunst stärken. Von Oktober 2008 bis April 2009 stellt *maecenia* im Rahmen der Reihe *Königinnenwege* zukunftsweisende Werke und Forschungsergebnisse von Frauen vor.

#### „Pomme d'Amour – 7 Geschichten über die Liebe“

Comic-Autorinnen gibt es immer noch wenige, aber ihre Zahl nimmt zu. Die Anthologie versammelt sieben dieser raren europäischen Comic-Künstlerinnen aus Frankreich, Österreich, Spanien und Deutschland. Jede schrieb und zeichnete exklusiv eine 20-seitige Geschichte zum Thema „Liebe“. Das Ergebnis ist ein wunderschönes und sehr originelles Buch.

14. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Atelier Frankfurt, Hohenstaufenstraße 13-25

#### „Frauen und Krieg in Afrika“

Seit vielen Jahren forscht die Ethnologin Rita Schäfer im südlichen Afrika. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Frauenrechtsorganisationen und geschlechtsspezifische Gewalt. Sie ist Autorin zahlreicher Bücher. Ihre neueste Publikation wurde zum Welttag des Buches 2008 in Wien als herausragendes Werk vorgestellt.

25. November 2008 um 19.00 Uhr

Museum der Weltkulturen, Galerie 37, Schaumainkai 3

#### Contemporary Arts Library

Diese Büchersammlung zur internationalen Kunst und Kunsttheorie wurde 2006 von Judith Raum, Shannon Bool und Adrienne Williams initiiert und befindet sich in Pristina (Kosovo). Das Projekt organisiert seitdem verschiedene Veranstaltungen für die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen kosovarischen und internationalen KünstlerInnen. Die Sammlung wächst, da KünstlerInnen und Kunstinstitutionen regelmäßig gebeten werden, Bücher und Künstlerfilme zu stiften. Derzeit beläuft sich der Bestand auf rund 10.000 Medien. Judith Raum stellt die Geschichte des Zustandekommens und des Verlaufs des Projekts vor.

11. Dezember 2008, 19.00 Uhr

Frankfurter Kunstverein, Markt 44 (Römer)

Andrea Richter